

A n t r a g

auf Befreiung von der Feststellungsprüfung im Fach „Deutsch“

(1) Hiermit beantrage ich, Frau/Herr.....,

geb. am in

mich von der Feststellungsprüfung im Fach „Deutsch“ zu befreien.

Diese Befreiung umfasst **nur** die Prüfung.

(2) Ich habe die für den Hochschulzugang erforderlichen Deutschkenntnisse bereits durch den Erwerb des folgenden Zeugnisses nachgewiesen:

Bitte ankreuzen:

DSD 2 (4 x C1)

TestDaf (min. 4 x 4, d.h. mind. 4 Punkte in **jedem** Kompetenzbereich)

mind. DSH 2 (registriert)

Um die Registrierung zu prüfen,

siehe:https://www.hrk.de/uploads/media/DSH_RegListe_Internet.pdf

Goethe-Zertifikat C2

Telc C1 Hochschule (min. 151 Punkte)

ausgestellt am(Datum des Deutschnachweises)

(3) Ich bin ausdrücklich darauf hingewiesen worden,

- dass im Zeugnis über die Feststellungsprüfung im Fach „Deutsch“ nur „**befreit**“ eingetragen wird
- dass das Feststellungsprüfungszeugnis nur in **Kombination** mit dem unter Nr. (2) vorgelegten Zeugnis gilt.
- dass das Fach „Deutsch“ bei der Berechnung der Durchschnittsnote der Feststellungsprüfung **unberücksichtigt** bleibt
- dass das Fach nicht für einen Ausgleich von mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Endnoten herangezogen werden (§ 11, Abs. 2, 4 der „Ordnung für die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studienbewerber (Feststellungsprüfung) von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung an der Philipps-Universität Marburg“ vom 2. Dezember 1999).

Datum

Unterschrift der/ des Studierenden

Vom Leiter des Studienkollegs Mittelhessen auszufüllen:

Das unter (2) aufgeführte Zeugnis wurde heute in Original/beglaubigte Kopie/Kopie/Scan vorgelegt und in Kopie zu den Akten genommen. Die Befreiung wurde in der Studierendendatei vermerkt.

Marburg, den _____
